



Ein Blick über die Schulter von ‚Bienenköchin‘ Lara Nonn, zeigte Maik Oertel die Fingerfertigkeiten der Meiningener Schülerin. Der Juror stand seinen Schützlingen beratend zur Seite, bevor es ans Verkosten ging. *Foto: T. Helmrich*

Feurige Apfelsuppe trifft auf Geburtstagsmenü

Meiningen – Die zweite Runde im Schülerkochpokal stand in dieser Woche auf dem Stundenplan für vier Schülerinnen des Berufsbildungszentrums (BBZ) Meiningen. Mit insgesamt 79 Punkten aus der Vorrunde ging das Team der ‚Meiningener Bienenköche‘ mit Lara Nonn, Michelle Emmerich, Saskia Amstein und Ann-Christin Behm gegen ihre Herausforderinnen, die ‚Cooking Angels‘ aus Haubinda, an den Start. Die Damen vom Hermann-Lietz-Internat reisten mit einem Polster von immerhin 82 Punkten in die Theaterstadt und wollten sich natürlich nicht die Butter vom Teller stehlen lassen. Unter den fachkundigen Augen von Juror Maik Oertel, Vorsitzender im Bund der Köche Erfurt und Küchenleiter im Regierungsviertel der Landeshauptstadt, galt es für beide Teams, Kreativität und Geschmack auf die Tische und Teller zu bringen.

Eine feurige Apfelsuppe, ein Kartoffelpuffer-Burger mit gegrilltem Gemüse sowie Apfelscheiben, gereicht an frischem Salat mit Äpfeln und selbst gemachtem Apfeleis mit

Apfelrosen – wohlklingend und einem Feuerwerk für alle Geschmacksknospen nachkommend, präsentierten die ‚Meiningener Bienenköche‘ ihr ‚Hochstapler-Menü‘. Eine Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten zauberten auch die ‚Cooking Angels‘ mit ihrem ‚Happy-Birthday-Menü‘, wobei der Apfelpunsch hier besonders in den Fokus rückte.

„Dass unsere Kinder und Jugendliche ausprobieren und Lösungen finden, ihre Talente im Austausch mit Experten weiterentwickeln und stärken können, ist ein primäres Anliegen des Kochwettbewerbs“, erklärte Roy Hildebrandt, Projektleiter Schülerkochpokal beim Hauptsponsor-Partner Thüringer Energie (TEAG) gegenüber unserer Zeitung.

Nun aber heißt es abwarten und den ein oder anderen Tee trinken, denn welche der letztendlich fünf punktbesten von insgesamt 24 Teams zum Landesfinale im Mai in Gera antreten, entscheidet sich in der Woche vor den Osterferien. Ein schönes Ostergeschenk wäre es allemal. *hel*